

# Ätzender Geruch: Wohnhaus musste evakuiert werden

19.09.2015 | 20:39 | (Kleine Zeitung)

Zwei Althofner nahmen am Samstag gegen 16 Uhr ätzenden Geruch in einer Wohnanlage wahr und bekamen Hustenreiz. Die angeforderten Experten konnten jedoch keine gesundheitsgefährdenden Stoffe feststellen.

Am Samstag um 16.00 Uhr wurde die Polizei zu einem Mehrparteienhaus in Treibach, Gemeinde Althofen, gerufen, weil dort ein ätzender Geruch wahrgenommen worden sei. Eine 27-jährige Frau und ihr 31-jähriger Lebensgefährte teilten bei Eintreffen der Polizei mit, dass sie bei Betreten des Hauses plötzlich Hustenreiz bekommen haben, ein Brennen im Hals spürten und sogar leichten Blutauswurf beim Husten hatten.

Da eine Gesundheitsgefährdung nicht ausgeschlossen werden konnte, wurde das Haus evakuiert. Es wurden die Feuerwehr Althofen, die Betriebsfeuerwehler der TIAG und der Luftgütebereitschaftsdienst des Landes Kärnten angefordert. Keine der Anwesenden Spezialisten konnten Gas oder gesundheitsgefährdende Stoffe feststellen. Die Bewohner konnten nach den Untersuchungen wieder in ihre Wohnungen zurückkehren.

Das Paar, das die Anzeige erstattet hatte, wurden vor Ort untersucht und mit der Rettung ins Krankenhaus St. Veit an der Glan gebracht um die Ursache des Hustenreizes abzuklären.